



KulturRegion
FrankfurtRheinMain

Zurzeit realisiert die
KulturRegion folgende
Projekte:

GartenRheinMain

KulturRegion FrankfurtRheinMain

33 Städte und Kreise in Hessen, Bayern und Rheinland-Pfalz sowie der Regionalverband FrankfurtRheinMain haben sich in der KulturRegion FrankfurtRheinMain zusammengeschlossen, um den rund 3,5 Millionen Menschen in der Region anspruchsvolle kulturelle Projekte und Veranstaltungen zu bieten. Ziel ist es, die Region neu zu entdecken und ihre Schönheit und Vielfalt erlebbar zu machen. Frei nach dem Motto: Das Gute liegt so nah!

GartenRheinMain nimmt die regionale Gartenkunst in den Blick und spannt den Bogen vom Kloostergarten bis zum Regionalpark.



Bei **Burgen, Schlösser & Paläste** steht die Burgen- und Schlösserlandschaft des Rhein-Main-Gebiets im Vordergrund.



Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen.



Die **Route der Industriekultur Rhein-Main** zeigt lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes aus Vergangenheit und Gegenwart.



Beim Projekt **Wegekultur** geht es um die Weiterentwicklung der im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain initiierten „Via Brentano – Route der Romantik“.



Das internationale Kindertheaterfestival **Starke Stücke** zeigt ausgewählte Theaterstücke für Kinder und Jugendliche und flankiert sie mit Theaterworkshops und Begleitveranstaltungen.

AUS DER NEUEN WELT
16.5. bis 22.9.13

PalmenGarten
Pflanzen. Leben. Kultur.



GartenRheinMain
Vom Kloostergarten zum Regionalpark

NEUE LUST AM GRÜN

URBAN GARDENING

Vortragsreihe **2013** im Palmengarten Frankfurt am Main

**NEUE LUST AM GRÜN –
URBAN GARDENING**

Vortragsreihe im Palmensaal des Palmengartens

Mai bis November 2013

Die Rückkehr der Gärten in die Stadt

Die Vortragsreihe „Neue Lust am Grün“ der KulturRegion FrankfurtRheinMain, Projekt GartenRheinMain gemeinsam mit dem Palmengarten Frankfurt, ergänzt das gleichnamige GartenRheinMain-Jahresprogramm. Von Mai bis November 2013 werden sechs Urban Gardening-Projekte vorgestellt, die, von Frankfurt ausgehend, den Blick bis nach New York weiten.

Es geht um Verbindungen (Speichen und Strahlen) von den Frankfurter Wallanlagen zum GrünGürtel, um einen neuen Garten im Museum Angewandte Kunst in Frankfurt, dessen Ernte im Museumsbistro landet, um Firmengärten, die anstatt Buchsbaumkugeln Bienenweiden und Blumenwiesen aufweisen, um Stauden, die besonders gut für städtische Grünflächen geeignet sind, um – ein Highlight – die Highline in New York, einer grünen Achse auf Stelzen und – last but not least – um selbst gezogenes Gemüse aus dem eigenen (städtischen) Nutzgarten.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, sogenannte Schirmherrschaften für die Referenten zu gewinnen. Neben dem Palmengarten, der den frisch renovierten Palmensaal kostenlos zur Verfügung stellt, sind das Umweltamt Frankfurt am Main, das Museum Angewandte Kunst, der Palmengarten in Zusammenarbeit mit der KfW Stiftung Frankfurt am Main, die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL), das Deutsche Architekturmuseum (DAM) und die Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur e.V. an der Reihe beteiligt. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank!

Heidrun Merk
KulturRegion FrankfurtRheinMain
Projekt GartenRheinMain

Karin Wittstock
Palmengarten
Frankfurt am Main

Mittwoch,
22. Mai **Speichen und Strahlen – Von den
Frankfurter Wallanlagen zum GrünGürtel**

19.00 Uhr

Frankfurt am Main ist eine grüne Stadt – könnte aber noch grüner werden. Prof. Dr. Friedrich von Borries stellt die im Auftrag vom Umweltamt erstellte Studie über eine Vernetzung der Innenstadt mit dem GrünGürtel vor – eine Vision für Frankfurt, die nicht vom bebauten, sondern vom grünen Raum her gedacht ist.

Vortrag: **Prof. Dr. Friedrich von Borries**
Architekt Berlin/Hamburg



In Kooperation mit dem
Umweltamt Frankfurt am Main

Mittwoch,
19. Juni **Vom Duft der Kräuter berauscht –
Das Urban Gardening-Projekt des
Museums Angewandte Kunst**

19.00 Uhr

Nomadische Gärten, Nachbarschaftsgärten, Interkulturelle Gärten, Prinzessinnengärten und das Urban Gardening-Projekt des Museums Angewandte Kunst in Frankfurt am Main porträtiert Matthias Wagner K in seinem Vortrag.

Vortrag: **Matthias Wagner K**
Direktor Museum Angewandte Kunst

In Kooperation mit dem
museum angewandte kunst



Mittwoch,
28. August **Bienenweiden statt Buchsbaum –
Umgestaltung von Repräsentationsgärten
unter Gesichtspunkten der Biodiversität**

19.00 Uhr

Es summt in den Gärten der KfW. In der Natur hat lokales Handeln häufig globale Konsequenzen. Daher wird der Firmen- und Repräsentationsgarten der KfW umgestaltet, um dafür zu sensibilisieren, dass auch Unternehmen Verantwortung übernehmen und einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten können. Vielfalt im Garten ist nicht nur für die KfW-Bienen attraktiv, sondern auch für die Mitarbeiter.

Vortrag: **Dr. Edeltraud Leibrock**
Vorstand KfW Stiftung Frankfurt am Main



In Kooperation mit dem
Palmengarten Frankfurt am Main

Mittwoch,
18. September **Pflanzenverwendung in Zeiten des
Klimawandels – Neue stresstolerante
Staudenkombinationen für den Stadtraum**

19.00 Uhr

Städte sind Wärmeinseln mit stressenden Standortbedingungen, welche die Pflanzenverwendung im Stadtraum vor besondere Herausforderungen stellt. Natürliche Vorbilder trockenheitstoleranter Vegetationstypen könnten für die Pflanzenverwendung zukünftig als Leitbilder dienen. Der Vortrag zeigt am Beispiel neuer Staudenkombinationen die Potentiale und Möglichkeiten der gestalterischen Umsetzung.

Vortrag: **Prof. Cassian Schmidt**
Hermannshof Weinheim



In Kooperation mit der
Deutschen Gesellschaft für
Gartenkunst und Landschaftskultur
(DGGL)

Mittwoch,
23. Oktober **High Line-Park New York –
Gartenwanderung zwischen Wolkenkratzern**

19.00 Uhr

Wie eine grüne Ader zieht sich der High Line-Park über eine Länge von 2,33 km durch New York, ein Park auf Stelzen, entstanden auf einer still gelegten Hochbahntrasse. Gräser, Bäume und Moos wachsen auf den modernen Holzplanen. Aus dem ehemaligen Wildwuchs ist heute ein bezaubernder öffentlicher Park mitten in der Stadt geworden, der die Lebensqualität der angrenzenden Wohnviertel erheblich steigert.

Vortrag: **Nina Rappaport**
Architekturkritikerin New York



In Kooperation mit dem
Deutschen Architekturmuseum (DAM)

Mittwoch,
13. November **Willkommen im Gemüsegarten**

19.00 Uhr

Immer häufiger auftretende Lebensmittelskandale, wie belastetes Hühnerfleisch, Dioxin-Eier, EHEC etc. verunsichern die Verbraucher. Dadurch nimmt seit Jahren das Bewusstsein für unbelastete Lebensmittel und die Nachfrage nach Bio-Produkten stetig zu. Viele Verbraucher setzen sich inzwischen mit dem Thema Selbstversorgung auseinander und möchten ihr Gemüse am liebsten selbst anbauen. Gemüse und Kräuter aus dem eigenen Garten schmecken nicht nur viel besser, sie sind auch frischer, vitaminreicher und damit gesünder. Wanda Ganders von „Meine Ernte“ zeigt Ihnen, wie Sie sich mit frischem Gemüse aus eigenem Anbau selbst versorgen können.

Vortrag: **Wanda Ganders**
Mitbegründerin „Meine Ernte“ Bonn



In Kooperation mit der Gesellschaft
zur Förderung der Gartenkultur e.V.



Eintritt frei!

Treffpunkt für alle Vorträge:
Palmensaal, Palmengarten Frankfurt am Main
Eingang Siesmayerstraße 61
Einlass Palmengarten ab 18.00 Uhr

Infos: 069-21233939
info.palmengarten@stadt-frankfurt.de
www.palmengarten.de
www.krfrm.de

Herausgeber:
KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Geschäftsführerin: Sabine von Bebenburg
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
www.krfrm.de, info@krfrm.de

Projektleitung: Heidrun Merk
Info-Telefon: 069-2577 1700

Titelfoto und Gestaltung:
Moderne Reklame, Frankfurt am Main